

heit. 12^o. Sämtliche von J. Diessel, Redemptoristenpriester. Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis. Münster in Westfalen. 1902. Alfonsus-Buchhandlung.

Sämtliche Broschüren, nach Format und Ausstattung an die Wezelbroschüren erinnernd, sind sehr empfehlenswert und zum Verteilen besonders geeignet. Falls der Herr Verfasser gewisse, allzu lebhafte Ausdrücke korrigiert, werden sie auch unter Gebildeten noch größeren Nutzen stiften.

1 handelt über Ziel und Aufgabe des Menschen. „Negotium, pro quo contendimus, est vita aeterna.“ 2 über das Frauenherz mit und ohne Religion und über die Jungo. 3 Auslegung des Gleichnisses der heiligen Brigitta von den zwei Wegen; sie ist besonders für Jünglinge berechnet und geeignet, auf sie einen tiefen Eindruck zu machen. 4 warnt vor unüberlegtem Eingehen einer Ehe und vor den Sünden, die oft im Brautstande vorkommen. Sehr wichtig und zeitgemäß ist die Abhandlung über die gemischten Ehen. 5 behandelt die Torheit und die verschiedenen Arten des Stolzes, der sich sogar bis zur Auflehnung gegen Gott und seine Kirche, sowie zum unersättlichen Freiheitsdrange steigern kann. B r o m b e r g e r.

48) **Ansichten über Erziehung.** 24 S. 12^o. M. — 40 = K — 48.

Aphorismen über die Erziehung, die sehr geistreich sich lesen, aber mit den Aphorismen das Gemeinname haben, daß sie infolge ihrer Knappheit hier und da unklar werden, oder auch falsche Ansichten hervorrufen können. Im übrigen sehr anregend.

49) **Die Frau und ihre wissenschaftliche Ausbildung.**

20 S. 12^o. M. — 40 = K — 48. Von Dr. J. L. Spalding, Bischof von Peoria. Uebersezt von F. M e r s m a n n, Lehrerin. Münster in Westfalen. 1902. Alfonsus-Buchhandlung.

Ein Universitätsvortrag über die moderne Frauenbewegung. In demselben wird der Gleichstellung der Frau besonders in Bezug auf das Studium das Wort geredet. Wir glauben, die Schattenseiten, die auch von Amerikanern selbst zugegeben werden, mahnen zu einiger Vorsicht. Es kommt uns vor, der Einfluß der Verstandesbildung auf die Gemütsbildung werde bedeutend überschätzt. Man darf nur einen Blick auf die Gemütsrotheit mancher gebildeter Männer werfen, um das bestätigt zu finden. Dabei sind wir aber durchaus damit einverstanden, daß den Frauen infolge der mißlichen sozialen Verhältnisse neue Berufsarten erschlossen werden müssen. B.

50) **Die Oberin nach dem Herzen Gottes.** 40 S. Gr. 16^o. 30 h.
= 25 Pfg.

51) **Der Obere nach dem Herzen Gottes.** 40 S. Gr. 16^o. 30 h.
= 25 Pfg. Von P. Bergmayr S. J. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. 1902. Friedrich Pustet.

Beide Büchlein sind inhaltlich gleich. Wenn es viel leichter ist, zu gehorchen, als zu befehlen, so brauchen sicherlich Vorgesetzte einen Spiegel, in welchem sie ihr Ideal schauen können. Und diesen bieten ihnen die vorliegenden Büchlein. Dieselben sind praktisch, leicht verständlich, und der Obere, der sich nach ihnen bildet, wird gewiß seine Pflichten gut erfüllen. Die beiden Büchlein sind also außerordentlich empfehlenswert. Besondere Beachtung verdienen die Ausführungen über die Behandlung der Kranken und die correctio paterna. B.

52) **Blüten aus dem Himmelsgarten.** Nr. 31—60. Preis
jeder Nummer 12 Pfg. = 15 h. Jede Nummer 32 S. 18^o. Straubing.
1902. Max Hirmer.